PROFLEX

VERFORMBARER KLEBEMÖRTEL FÜR FLIESENBODEN.

INNEN UND AUßEN.

PROFLEX mit der Güteklasse C2S ist das Non-plus-Ultra der Fliesenklebemörtel SEMIN, da er sich für jede Art von Situation eignet. Ob es sich um Fassaden oder um Fliesen mit geringer Porosität handelt, PROFLEX hat auf jede Anforderung die richtige Antwort.

TECHNISCHE DEFINITION.
PROFLEX ist ein Klebemörtel der Gütelasse C2S zum Verlegen von Keramik, Terrakotta oder Glasmosaiken in kleinem und großem Format, an Wänden und Böden, innen und außen. Er ist geeignet für alle in den technischen Bestimmungen beschriebenen Untergründe und insbesondere Heizböden, das Verlegen von Fliesen über nicht beheizten Räumen ohne Dämmung sowie für das Verlegen von Fliesen an hohen Fassaden (bis zu 28 Meter).

ZUSAMMENSETZUNG.
Grauzement, Sand, stark dosiertes Harz und diverse Zuschlagstoffe.

ZULÄSSIGER UNTERGRUND. INNENWÄNDE:
- Schalbeton (3600 cm²).
- Zementverputz (3600 cm²).
- Verputz mit Kalk-Zementmörtel (3600 cm²).
- Gipsplatten (1100 cm²).
- Schaumbeton (1100 cm²).
- Anstrich (2000 cm²).
- Fliesenboden (2000 cm²).

ZULÄSSIGER UNTERGRUND. AUSSENWÄNDE:
(Höhe begrenzt auf 28 m)
- Zementverputz (2000 cm²).
- Verputz mit Kalk-Zementmörtel (2000 cm²).
- Beton (2000 cm²).
- Anstrich (2000 cm²).
- Fliesenboden (2000 cm²).

ZULÄSSIGER UNTERGRUND. INNENBÖDEN:
- Betonplatte (3600 cm²).
- Spezial Bodengipsplatten (2000 cm²).
- Selbstglättende Ausgleichsmasse (3600 cm²).
- Holzspanplatten CTBH CTBX (1100 cm²).
- Zementverputz (3600 cm²).
- Fliesenboden (3600 cm²).
- Anstrich (3600 cm²).
- Heizboden (2000 cm²).
- Anhydrit-Estrich (2000 cm²).
- Parkett (1100 cm²).

ZULÄSSIGER UNTERGRUND. AUSSENBÖDEN:
- Betonplatte (2000 cm²).
- Ausgleichsmasse (2000 cm²).
- Zementverputz (2000 cm²).
- Fliesenboden (2000 cm²).

* Mit Primer PRIM S.M.

BELÄGE.
Gepresster oder gestreckter Sandsstein (emailliert oder nicht).
Gepresster oder gestreckter Terrakotta (emailliert oder nicht).
Steingut, Glasmosaik, Sichtbacksteinriemchen.

FLIESENMAßE.
Das Gewicht der Fliesen ist auf 40 kg/m2 beschränkt. Die für die Fliesen zulässige Fläche ist dem Abschnitt 'zulässiger Untergrund' zu entnehmen. In folgenden Fällen muss zweimal geleimt werden:
- Wenn die Fliesenfläche auf Innenböden größer als 1100 cm² ist (500 cm² falls die Fliesen nur gering porös sind).
- Wenn die Fliesenfläche an den Innenwänden größer als 500 cm² ist (120 cm² falls die Fliesen nur gering porös sind).
- Wenn die Fliesen auf Außenböden verlegt werden.

BEZUGSUNTERLAGEN.
Technische Bestimmungen (CPT) der CSTB, der französischen Zulassungsstelle für den Bausektor.

TECHNISCHE DATEN.
- Trockenhaftung: > 1 MPA.
- Haftung nach Wirkung des Wassers: > 1 MPA.
- Mischungsverhältnis: 26 %.
- Verarbeitungszeit: 4 Stunden.
- Offene Verarbeitungszeit: 30 Min.
- Korrigierbarkeitsdauer: 20 Min.
- Wartezeit vor Verfugung: 24 Stunden.
- Wartezeit vor Betreten: 24 Stunden.

VERWANDTE PRODUKTE. PRIM S.M. als Haftprimer. Mit FEUCHTESCHUTZ für Untergründe, die vereinzelt aufsteigender Feuchtigkeit ausgesetzt sind. KEDOJOINT FLEX für Fugen.

VERPACKUNG. 25 kg-Säcke.

LAGERUNG. 6 Monate vor Feuchtigkeit geschützt in der unangebrochenen Originalverpackung

ANWENDUNG
VORSICHTSMASSNAHMEN.
- Bei Erwärmung des Bodens muss dieser bereits erwärmt worden und der Erwärmungsvorgang 24 Stunden vorher beendet sein. Der Boden darf erst 48 Stunden nach dem Verlegen wieder erwärmt werden.
- Sich vergewissern, dass die Untergründe, die aufsteigender Feuchtigkeit ausgesetzt sind, dicht sind.
- Vorher unseren Primer PRIM S.M. auf einem Anhydrit-Estrich auftragen.
- Bei Verwendung auf einem Untergrund mit einer Ebenheitstoleranz größer 7 mm unter der 2 m-Abziehlatte muss vorher unser selbstglättendes Produkt KEDOPLAN SUPER aufgetragen werden.
- Nicht auf Gips oder Pellicularputz auftragen.

Enthält Zement. Produkt gekennzeichnet als Xi reizend. Die Vorsichtmaßnahmen und die Sicherheitssätze auf der Verpackung beachten.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS VOR DEM VERLEGEN.
Die Trocknungsdauer für den Untergrund beachten: 48 Stunden bei einem Zementverputz, bei einem neuen Betonuntergrund 2 Monate nach Beendigung der Rohbauarbeiten. Der Untergrund muss grundsätzlich unversehrt, sauber, frei von Ölspuren und Staub und mechanisch widerstandsfähig sein. Die Temperatur des Untergrunds darf nicht unter 5 Grad und nicht über 35 Grad betragen. Bei warmem Wetter, bei Sonnenstrahlung oder zu porösem Untergrund muss dieser angefeuchtet oder unser Primer PRIM S.M. aufgetragen werden. Vereinzelte Ebenheitsfehler können mit PROFLEX bis zu 8 mm nachgearbeitet werden.

AUFTRAG UND ART DES VERLEIMENS.
Die Auftragstemperatur liegt zwischen 5 und 35 Grad. In einen sauberen Behälter ca. 6,5 Liter Wasser pro 25 kg-Sack füllen, das Ganze vorzugsweise mit einem mechanischen Mischer zu einer einheitlichen Masse verrühren und den Kleber 5 bis 10 Min. ruhen lassen. Den Kleber mit einer Kelle grob auf den Untergrund auftragen und mit einem passenden Zahnspachtel gleichmäßig verteilen. Darauf achten, dass bei der verleimten Fläche die offene Verarbeitungszeit des Klebers nicht überschritten wird.

ERGIEBIGKEIT.
Der Ergiebigkeit hängt von der Art der Verleimung und dem Auftragsinstrument ab.
Generell liegt die Ergiebigkeit bei:
- einer einfachen Verleimung bei: 4 kg/m².
- einer doppelten Verleimung bei: 6 kg/m².